



## Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Walluf im Rheingau

### NIEDERSCHRIFT

Über die 22. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walluf  
am Donnerstag, 13.12.2018,  
im Vereinshaus Niederwalluf, Sitzungssaal 302, Rheinstraße 1, 65396 Walluf

Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 22:05 Uhr

### Anwesenheiten

#### Vorsitz:

Horne, Franz	Vorsitzender der Gemeindevertretung	
Becker, Johann Josef	stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung	ab 20.10 Uhr zu Top 1 TO B
Beul, Carsten	stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung	
Flöck, Petra	stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung	
Portz, Frank Edgar	stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung	

#### Gemeindevertretung:

Bauer, Anna Luisa	Gemeindevertreterin	
Braun, Geelke	Gemeindevertreterin	
Carstensen, Uwe	Gemeindevertreter	
Fleschner, Britta	Gemeindevertreterin	
Führer, Philipp	Gemeindevertreter	ab 21:40 Uhr zu Top 7 TO B
Gigerich, Udo	Gemeindevertreter	
Hans, Ulrike	Gemeindevertreterin	
Kohl, Benedikta	Gemeindevertreterin	
Lalleike, Klaus-Jürgen	Gemeindevertreter	
Luh, Johannes	Gemeindevertreter	
Macco, Torsten	Gemeindevertreter	
Ossa, Johannes	Gemeindevertreter	
Prade, Andreas	Gemeindevertreter	
Dr. Reuter, Richard	Gemeindevertreter	
Rossmeissl, Wolfgang	Gemeindevertreter	
Schwed, Klaus	Gemeindevertreter	
Seidl, Lieselotte	Gemeindevertreterin	
Staats, Katharina	Gemeindevertreterin	

#### Gemeindevorstand:

Kohl, Manfred	Bürgermeister
Balsfulland, Heinz	Beigeordneter
Breßler, Ilse	Beigeordnete
Hennrich, Alexander	Beigeordneter
Heß, Randolph	Beigeordneter
Schulz, Maike	Beigeordnete

#### Verwaltung:

Seibel, Gudula	Schriftführerin
Straub, Cornelia	stellv. Schriftführerin

Roth, Jürgen

Verwaltungsmitarbeiter

Gäste:

Entschuldigt:

Dr. Hämmerer, Norbert  
Ruschmann, Karlheinz  
Seidl, Karl Heinz

Gemeindevertreter  
Beigeordneter  
I. Beigeordneter

# Tagesordnung

## öffentlicher Sitzungsteil

### Tagesordnung A

- |   |  |               |
|---|--|---------------|
| 1 | Vergabe der alljährlichen Baumkontrollen im Gemeindegebiet   | (VL-112/2018) |
| 2 | Straßenreinigung<br>Vergabe der Reinigungsleistung für den Zeitraum vom 01.01.2019-31.12.2021  | (VL-114/2018) |
| 3 | Straßenkataster (PM-System)  | (VL-122/2018) |
| 4 | Forstwirtschaft / Forstwirtschaftspläne 2019   | (VL-123/2018) |
| 5 | Austausch der vorhandenen Oberflächenbefestigung im Zuge der Wege „Birkenweg, Buchenweg, Eichenweg, Lärchenweg, Kastanienweg und Tannenweg“<br>- Auftragsvergabe | (VL-125/2018) |
| 6 | Doppelhaushalt 2018/2019<br>Haushaltsjahr 2018: Ergänzende mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung  | (VL-126/2018) |
| 7 | Haushaltsvollzug 2018,<br>hier: Berichtspflicht gemäß § 28 Gem. HVO  | (VL-128/2018) |
| 8 | Kita Oberwalluf<br>-zusätzlicher Spielbereich und Austausch von Spielgeräten-  | (VL-129/2018) |
| 9 | Erweiterung Gewerbegebiet (Variante 1)<br>hier: Grundstücksangelegenheiten   | (VL-130/2018) |

### Tagesordnung B

- |     |   |               |
|-----|---|---------------|
| 1   | Berichte  |               |
| 1.1 | Bericht des Vorsitzenden  |               |
| 1.2 | Bericht des Bürgermeisters  |               |
| 2   | Kleine Anfragen, Fragestunde gemäß § 17 der Geschäftsordnung  |               |
| 3   | Parkplatz Johannisfeld<br>Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.01.2018 „Kosten Parkplatz Johannisfeld“ FA-1/2018         | (VL-34/2018)  |
| 4   | Verkehrskonzept für den ruhenden Verkehr  | (VL-108/2018) |
| 5   | Gestaltung des Grundstücks am Ortseingang des Gemeindeteils Oberwalluf<br>- Drobollacher Platz                              | (VL-35/2018)  |
| 6   | Vorplatz der neuen öffentlichen Toilette am Rheinufer<br>Beschluss der Gemeindevertretung vom 08. November 2018, FA-13/2018 | (VL-124/2018) |
| 7   | Antrag der SPD-Fraktion:<br>Entwicklung und Sanierung des alten Ortskerns in Oberwalluf                                     | (FA-19/2018)  |
| 8   | Antrag der SPD-Fraktion:<br>Mitfahrbänke für Walluf/Oberwalluf  | (FA-20/2018)  |
| 9   | Antrag der SPD-Fraktion<br>hier: Blitzeranlage  | (FA-21/2018)  |

## nicht-öffentlicher Sitzungsteil

## Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende, Herr Franz Horne, eröffnet die Sitzung. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung werden keine Bedenken erhoben.

Die Niederschrift der 21. Sitzung wird genehmigt.

Vor Eintritt in die Sitzung teilt der Vorsitzende mit, dass Herr Michael Bär, CDU-Fraktion, mit Schreiben vom 11.12.2018 sein Mandat aus persönlichen Gründen niedergelegt hat. Herr Horne begrüßt Herrn Helge Krollmann als Nachrücker der CDU-Fraktion.

### öffentlicher Sitzungsteil

	<b>Tagesordnung A</b>
--	-----------------------

<b>1</b>	<b>Vergabe der alljährlichen Baumkontrollen im Gemeindegebiet</b>	<b>VL-112/2018</b>
----------	---	--------------------

#### Beschluss:

Der Sachverständige Pascal Schmitt, Eltville, erhält auf der Grundlage seines Angebotes vom 19. September 2018 den Auftrag für die alljährlichen Baumkontrollen für den Zeitraum 2018 bis 2023. Die Auftragssumme für das Jahr 2018/2019 beträgt 13.137,60 Euro brutto; für die Folgejahre 2020 bis 2023 jeweils 8.722,70 Euro.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>2</b>	<b>Straßenreinigung Vergabe der Reinigungsleistung für den Zeitraum vom 01.01.2019- 31.12.2021</b>	<b>VL-114/2018</b>
----------	--	--------------------

#### Beschluss:

Der Eigenbetrieb „Baubetriebshof“ der Stadt Oestrich-Winkel wird für die Zeit vom 01.01.2019 - 31.12.2021 mit der Durchführung der maschinellen Straßenreinigung und dem Handkehrdienst für die von der Gemeinde Walluf zu reinigenden Straßen-, Wege- und Plätze zum Jahrespreis von 31.200,00 € Euro beauftragt.

Eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Oestrich-Winkel ist abzuschließen.

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>3</b>	<b>Straßenkataster (PM-System)</b>	<b>VL-122/2018</b>
----------	------------------------------------	--------------------

#### Beschluss:

1. Die Fa. GSA, Kaiserslautern, erhält den Auftrag für die Erstellung eines PM-Systems auf der Grundlage ihres Angebotes vom 16. Oktober d. J. Die Auftragssumme beträgt 42.697,20 Euro brutto.

2. Überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 697,20 Euro werden im Vorgriff auf einen eventuellen 1. Nachtrag bereitgestellt.

3. Die Fa. GSA, Kaiserslautern, erhält den Auftrag für die Erstellung eines Aufbruchkatasters auf der Grundlage ihres Angebotes vom 16. Oktober d. J. Die Auftragssumme beträgt 9.510,48 Euro brutto
4. Außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 9.510,48 Euro werden im Vorgriff auf einen eventuellen 1. Nachtrag bewilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>4</b>	<b>Forstwirtschaft / Forstwirtschaftspläne 2019</b>	<b>VL-123/2018</b>
----------	---	--------------------

**Beschluss:**

1. Dem korrigierten Voranschlag über die Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2019 wird zugestimmt.
2. Überschreitungen sind nur nach vorheriger Absprache mit der Gemeinde möglich.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>5</b>	<b>Austausch der vorhandenen Oberflächenbefestigung im Zuge der Wege „Birkenweg, Buchenweg, Eichenweg, Lärchenweg, Kastanienweg und Tannenweg“ - Auftragsvergabe</b>	<b>VL-125/2018</b>
----------	--	--------------------

**Beschluss:**

Die Fa. Sulfi GmbH, Wiesbaden, erhält auf der Grundlage ihres Angebotes den Auftrag für den Austausch der vorhandenen Oberflächenbefestigung im Zuge der Wege „Birkenweg, Buchenweg, Eichenweg, Lärchenweg, Kastanienweg und Tannenweg“. Die Auftragssumme beträgt 136.574,61 Euro brutto.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>6</b>	<b>Doppelhaushalt 2018/2019 Haushaltsjahr 2018: Ergänzende mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung</b>	<b>VL-126/2018</b>
----------	---	--------------------

**Beschluss:**

Der ergänzenden mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung zum Doppelhaushalt 2018/2019 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>7</b>	<b>Haushaltsvollzug 2018, hier: Berichtspflicht gemäß § 28 Gem. HVO</b>	<b>VL-128/2018</b>
----------	---	--------------------

**Beschluss:**

Der Bericht über die Entwicklung des Haushaltsjahres 2018 wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>8</b>	<b>Kita Oberwalluf -zusätzlicher Spielbereich und Austausch von Spielgeräten-</b>	<b>VL-129/2018</b>
----------	---	--------------------

**Beschluss:**

Aufgrund des aktuellen Handlungsbedarf und der zwingenden Dringlichkeit werden die noch erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 15.900 € außerplanmäßig bereitgestellt.

Das Bistum wird aufgefordert für die Baumaßnahme einen Zuschussantrag zu stellen. Die zusätzlichen Erträge (APL) dienen zur Deckung der anfallenden Mehrkosten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>9</b>	<b>Erweiterung Gewerbegebiet (Variante 1) hier: Grundstücksangelegenheiten</b>	<b>VL-130/2018</b>
----------	--	--------------------

**Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt mit den Eigentümern der Variante 1 die erforderlichen städtebaulichen Verträge abzuschließen.

Der endgültige Verlauf der Kanaltrasse wird zunächst bis zum Abschluss der Verträge und der Vorlage des vorläufigen Besprechungsergebnisses mit den Eigentümern der Variante 2 zurückgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

	<b>Tagesordnung B</b>
--	-----------------------

<b>1</b>	<b>Berichte</b>
----------	-----------------

<b>1.1</b>	<b>Bericht des Vorsitzenden</b>
------------	---------------------------------

**Jahresterminplan 2019**

Der Entwurf des Jahresterminplans 2019 war der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2018 beigefügt. Dabei wurde darum gebeten, evtl. Änderungswünsche bis spätestens 30.11.2018 an Frau Seibel zu richten. Zum Jahresterminplan 2019 gibt es Änderungswünsche seitens Herrn Dr. Reuter. Mit Mail vom 30.11.2018 hat er angeregt, die für den 07. Februar 2019 geplante Sitzung der Gemeindevertretung um eine Woche zu verschieben, entweder auf den 31. Januar oder den 14. Februar 2019. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass im Ältestenrat seiner Zeit Einvernehmen darüber bestand, Wünschen einzelner Mandatsträger nicht zu entsprechen. Weiterhin gibt es Änderungswünsche von Herrn Luh. Mit Mail vom 12.12.2018 hat er vorgeschlagen, dass der BPU grundsätzlich vor dem HFA stattfinden sollte. Hierfür gibt es nach seiner Auffassung zwei Möglichkeiten:

1. Der BPU tagt dienstags und der HFA am darauffolgenden Mittwoch oder

2. Der BPU tagt mittwochs in der Woche vor dem HFA.

Als Begründung für seinen Vorschlag führt er aus, dass der HFA der federführende Ausschuss ist, was die finanzielle Beurteilung angeht. Der BPU behandelt die baulichen, planerischen und Umweltaspekte und wägt die technischen Details ab. Daher erscheint es ihm sinnvoller, zunächst den Ausschuss abzuhalten, der die Planungen behandelt, und danach den Ausschuss, der die finanziellen Abwägungen trifft. Der Bürgermeister hatte die Mail an die Fraktionen weitergeleitet. Herr Rossmeißl, schlägt vor eine Entscheidung in den betroffenen Ausschüssen zu treffen und das Ergebnis dem Vorsitzenden mitzuteilen. Diesem Vorschlag schließt sich der Vorsitzende an. Der Jahrestermplan 2019 bleibt somit unverändert.

### **Weihnachtskonzert der Chorgemeinschaft Walluf**

Die Chorgemeinschaft veranstaltet am Sonntag, dem 16.12.2018, 18.00 Uhr in der kath. Kirche in Niederwalluf ein Weihnachtskonzert und singt dabei Choräle aus Bachs Weihnachtsoratorium.

### **Weihnachtsliedersingen am 22. und 23.12.2018**

Auch in diesem Jahr findet wieder das traditionelle Weihnachtsliedersingen der Wallufer Männerchöre in beiden Gemeindeteilen statt.

Am Samstag, den 22.12.2018, um 18.00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche im Gemeindeteil Niederwalluf und am Sonntag, dem 23.12.2018 um 18.00 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Frankensteiner Hof im Gemeindeteil Oberwalluf.

### **Krippenspiel**

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Ev. Heilandsgemeinde an Heiligabend um 16.00 Uhr ein Krippenspiel im Reitstall am Schachtweg.

### **Neujahrsempfang 2019**

Der gemeinsame Neujahrsempfang des Verkehrs- und Gewerbevereins und der Gemeinde findet am Freitag, dem 04.01.2019 um 19.00 Uhr im Vereinshaus Oberwalluf statt.

### **Weihnachtsgrüße**

Die Kirchengemeinden, die Wallufer Männerchöre, die Kulturinitiative Alte Johanniskirche, der Junioren-Förder-Verein Walluf und die Chorgemeinschaft Walluf wünschen allen Mitgliedern der gemeindlichen Gremien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2019 und bedanken sich für die gute Zusammenarbeit im Jahre 2018.

### **Jahresausklang**

Im Anschluss an die Sitzung lädt der Vorsitzende zu einem kleinen Umtrunk ein.

<b>1.2</b>	<b>Bericht des Bürgermeisters</b>
------------	-----------------------------------

### **Beantragung von Fördergeldern für Normal- und Schnellladestationen aus dem Bundesprogramm "Förderung der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge"**

Aufgrund eines Antrages der FDP-Fraktion hatte die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung vom 30.03.2017 beschlossen, den Gemeindevorstand zu bitten, Fördergelder für Ladestationen zu beantragen. In der Sitzung vom 18.05.2017 war darüber informiert worden, dass dieser Antrag von der zuständigen Verwaltungsstelle zurückgewiesen wurde. Im Oktober 2017 wurde ein erneuter Antrag gestellt. Heute kann darüber informiert werden, dass zwischenzeitlich ein Zuwendungsbescheid im November 2018 erteilt wurde. Es wurde eine Zuwendung in Höhe von bis zu 6.498,80 € für die Errichtung von 2 Ladestationen bewilligt. Gemeinsam mit den Energieversorgern werden derzeit die konkreten Umsetzungsschritte abgestimmt.

### **Urteilsverkündung im Rahmen der Kommunalen Klagen gegen die Neuordnung des KFA**

Nach der mündlichen Verhandlung vom 14.11.2018 wird am Mittwoch, den 16.01.2019, um 11.00 Uhr die Entscheidung des Staatsgerichtshofs bekanntgegeben.

### **Regionalplan Südhessen, Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien**

Die Gemeindevertretung hatte sich in ihrer Sitzung vom 18.05.2017 im Rahmen der Beteiligung erneut mit diesem Plan befasst und damals einen einstimmigen Beschluss gefasst, der unter anderem umfasste, dass die Gemeinde Walluf auf den Grundstücken, die in ihrem Eigentum stehen (z.B. die Fläche des Wallufer Vorderlandeswaldes) keine Windkraftanlagen installieren oder diese Flächen zur Installation von Windkraftanlagen anderweitig verpachten oder verkaufen wird.

Wie der aktuellen Tagespresse zu entnehmen war, sollte sich die Regionalversammlung in ihrer Sitzung am 14.12.2018 abschließend mit diesem Plan beschäftigen. Bis zum heutigen Tage liegen uns keinerlei offizielle Informationen vom RP vor. Aus den Presseberichten ist zu entnehmen, dass die Bedenken der Gemeinde Walluf vom 24.05.2017 in keiner Weise berücksichtigt wurden.

Nach wie vor ist die Ausweisung einer Vorrangfläche an der Gemarkungsgrenze zu Eltville-Martinsthal in einer Größenordnung von 51,3 Hektar vorgesehen. Eine absolute Missachtung der klaren und eindeutigen politischen Willensbekundung.

Nach hiesiger Kenntnis soll es einen gemeinsamen Antrag von CDU und SPD in der Regionalversammlung geben, mit dem die Vorlage an das RP zurücküberwiesen werden soll um unter anderem in den von Ausweisungen betroffenen Landkreisen – damit auch dem RTK – öffentliche Beteiligungsveranstaltungen zum Planentwurf durchzuführen. Es bleibt zu hoffen, dass diesem Vorschlag zugestimmt wird, denn sollte der Plan so beschlossen werden, ist er das Papier nicht wert, auf dem er steht.

#### **Bauleitplanung von Nachbarkommunen**

Wie der Tagespresse zu entnehmen war, hat die Eltviller CDU in einer Klausurtagung entschieden, dass die Nord-Ost-Tangente nicht weiterverfolgt werden soll. Die Flächen sollen für eine nachhaltige Stadtentwicklung genutzt werden. Aus Wallufer Sicht wird diese Abkehr von den bisherigen Festlegungen sehr kritisch gesehen, da bereits heute schon viel Verkehr nach oder von Eltville Ost durch Walluf läuft und zu einer zusätzlichen Belastung insbesondere in der Ortsdurchfahrt führt.

#### **Vergabe Weiterführung Rheinuferplanung**

Am 22.11.2018 erfolgte die Bekanntmachung des Interessenbekundungsverfahrens in der Online-Datenbank der HAD. Die Bewerbungsfrist lief bis heute, 12.00 Uhr. 4 Büros haben ihr Interesse an diesem Planungsauftrag bekundet.

#### **30 Jahre Gasunglück in Walluf**

In diesem Jahr jährt sich das tragische Gasunglück vom 15.12.1988 zum 30. Male. Vielen Bürgerinnen und Bürgern sind diese schlimmen Ereignisse immer noch in nachhaltiger Erinnerung. Für viele war der 15. Dezember 1988 ein traumatischer Tag. Die tragischen Umstände, die zum Tode von 2 Menschen in Walluf führten, machen auch nach 30 Jahren immer noch sehr betroffen und werden niemals in Vergessenheit geraten. Auch nach 3 Jahrzehnten gelten unser Mitgefühl und unsere Gedanken den Angehörigen der Verstorbenen. Auch heute, 30 Jahre nach diesem schrecklichen Geschehen, ist dieses Ereignis vielen Walluferinnen und Wallufern noch immer in bleibender Erinnerung. Alle, die es miterleben mussten, werden diese Vorkommnisse niemals vergessen.

<b>2</b>	<b>Kleine Anfragen, Fragestunde gemäß § 17 der Geschäftsordnung</b>
----------	---

Für die Sitzung lagen keine kleinen Anfragen vor.

<b>3</b>	<b>Parkplatz Johannisfeld Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.01.2018 „Kosten Parkplatz Johannisfeld“ FA-1/2018</b>	<b>VL-34/2018</b>
----------	---	-------------------

Top 3 und 4 der TO B werden auf Vorschlag des Vorsitzenden gemeinsam beraten, aber getrennt abgestimmt. Herr Rossmeißl, Frau Flöck und Herr Luh stellen jeweils einen Änderungsantrag.



Herr Luh, BVW, zieht im Laufe der Diskussion seinen Antrag zurück und stellt einen gemeinsamen Antrag zusammen mit der SPD-Fraktion.

**Beschlussvorschlag:**

Änderungsantrag der BVW: wurde zurückgezogen

1. Der Gemeindevorstand möge, bitte, die Schaffung eines Baurechts für die Parkplatzerweiterung im Johannisfeld in die Wege leiten.
2. Der Gemeindevorstand wird gebeten, weitere Konzepte zur Gestaltung, die vor allem kostengünstiger sind, zu entwickeln und vorzulegen.
3. Der Gemeindevorstand möge bitte, Co-Finanzierungen prüfen.
4. Eine Entscheidung über die Umsetzung der Baumaßnahmen des Parkplatzes wird erst dann getroffen, wenn der Gemeindevorstand Baurecht geschaffen hat.
5. Die Fläche des Hundeübungsplatzes soll vorsorglich zum 31.12.2019 gekündigt werden (Kündigung bis zum 31.12.2018).

**Abstimmungsergebnis:**

Ohne Abstimmung

Herr Horne lässt über den gemeinsamen Antrag der SPD-, und BVW-Fraktion zuerst abstimmen, da er weitergehend ist als der CDU-Antrag.

**Beschluss:**

- a. Der Gemeindevorstand möge bitte die Schaffung eines Baurechts für die Parkplatzerweiterung mit 2 Schleifen im Johannisfeld in die Wege leiten
- b. Der Ausbau soll im ersten Schritt nur mit einer Schleife für PKW's vorgenommen werden.
- c. Gegenüber dem Hundeverein soll eine Änderungskündigung dahingehend erfolgen, dass ein Teil des Geländes für den Ausbau einer Schleife benötigt wird.
- d. Die Entwurfsplanung und eine belastbare Kostenberechnung für diese Maßnahme sind den Ausschüssen zur abschließenden Beratung und zur Beschlussfassung in der Gemeindevertretung vorzulegen.
- e. Der Gemeindevorstand möge Fördermöglichkeiten dieser Maßnahmen prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

16 Ja-Stimme(n), 7 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Da dem gemeinsamen Änderungsantrag zugestimmt wurde, ist eine Abstimmung über den CDU-Antrag obsolet.

**Beschlussvorschlag:**

Frau Flöck stellt den Antrag die Entscheidung über die Maßnahme zunächst um ein Jahr zu verschieben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ohne Abstimmung

<b>4</b>	<b>Verkehrskonzept für den ruhenden Verkehr</b>	<b>VL-108/2018</b>
----------	---	--------------------

Die BVW beantragt unter Ziff. 2 die im Verkehrskonzept vorgeschlagene Beschilderung am Friedhof mit aufzunehmen.

Die FDP beantragt in allen Einbahnstraßen in Walluf den Radfahren das fahren gegen die Einbahnstraßenregelung zu gestatten, also nicht nur im alten Ortskern.

## **Beschluss:**

Auf der Grundlage des erstellten Verkehrskonzeptes des Büros Heinz + Feier werden der Gemeindevorstand und Herr Bürgermeister Manfred Kohl, in seiner Eigenschaft als Örtliche Polizeibehörde, gebeten, die folgenden Maßnahmen zur Regelung des ruhenden Verkehrs zu prüfen und gegebenenfalls umzusetzen:

### **1. Beschilderung**

- Deutliche und große Schilder an den Ortseingängen (von Eltville und Schierstein kommend) mit dem deutlichen Hinweis: Parkplatz RHEINUFER-WEINPROBIERSTAND und FUSSBALL sowie deutliches Hinweisschild auf diesen Parkplatz am Segelhafen (kommend auf der Johannisbrunnenstraße zum Rhein fahrend).
- Beschilderung der Schrägparkplätze am Friedhof mit Begriff (Rheinradweg/Friedhof)

### **2. Anwohnerparken**

- Farbliche Markierungen und reflektierende Folien an den Stangen der Schilder am Beginn der Anwohnerparkzonen anbringen um diese deutlicher hervorheben.
- Prüfung, ob eine deutlichere Farbgebung der Schilder gesetzlich möglich ist oder ob es die gesetzliche Möglichkeit zur Aufstellung größerer Anwohnerparkschilder gibt.
- Hinweis – z.B. in der Rheinstraße – dass Anwohnerparken besteht!
- Prüfung Anwohnerparken in der Rheinallee und La Londe Platz!

### **3. Prüfung Einbahnstraßenregelung , Verkehrsführung und Anwohnerparken**

Prüfung der Möglichkeit zur Einführung von Einbahnstraßen im alten Ortskern:

- Kirchgasse in Richtung Rhein!
- Brückenstraße in Richtung Alte Hauptstraße!
- Alte Hauptstraße von Ecke Kirchgasse bis Tankstelle!
- An alle Einbahnstraßen in Walluf Hinweisschilder „Fahrradfahrer frei“!

### **Prüfung der Neugestaltung Verkehrsführung Werftstraße**

- Einführung einer Einbahnstraßenregelung komplett ab Segelhafen bis Parkplatz Johannisfeld!
- Absolutes Halteverbot gegenüber dem Sportplatzeingang im Bereich der Fa. Güsta!
- Farbliche oder sonstige Gestaltung der Bodenfläche zur optischen Trennung des Auto- und Fußgängerverkehrs ab Einmündung Werftstraße bis Parkplatz Johannisfeld!

### **Sonstige Prüfungen**

- Prüfung über die Möglichkeit der Einführung von Parkgebühren am derzeitigen Parkplatz Johannisfeld – vor allem unter dem Aspekt, dass dieser bereits seit 10 Jahre besteht!
- Prüfung über die Möglichkeit der Einführung von Parkgebühren auf Parkflächen unterhalb der Hauptstraße, die nicht bereits mit Anwohnerparken versehen sind!

### **4. Markierungen und Sonstiges**

- In der Rheinallee die vorhandenen Parkplätze markieren – vor allem Beginn und Ende!
- Schrägmarkierungen an der Ecke Johannisbrunnenstraße/Rheinallee zur Deutlichmachung des Parkverbotes auf Straßenmündungen; hierzu Prüfung zur Aufstellung von Abweiskbaken!
- Verbesserte Überwachung des ruhenden Verkehrs durch das Ordnungsamts; diesbezüglich Prüfung einer möglichen Personalverstärkung (Haushaltsplan 2020!).
- Einrichtung von Behindertenparkplätzen an den Parktaschen des Weinprobierstandes.

Über die Maßnahmen zur Neuregelung des Einbahnstraßenverkehrs ist vor der Einführung der BPU zu informieren.

## **Abstimmungsergebnis:**

22 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>5</b>	<b>Gestaltung des Grundstücks am Ortseingang des Gemeindeteils Oberwalluf - Drobollacher Platz</b>	<b>VL-35/2018</b>
----------	--	-------------------

**Beschluss:**

Auf der Basis der Beschlussvorlage VL-35/2018 wird der Gemeindevorstand gebeten, alle notwendigen Schritte zu veranlassen, um den Drobollacher Platz neu zu gestalten.

Dabei sollen die folgenden Maßnahmen umgesetzt werden:

- Begradigung des Platzes einschließlich des Einbaus von Winkelsteinen und entsprechenden Geländern zur Absturzsicherung unter Erhaltung der Zuwegung zur Trafostation
- Schaffung von Anschlüssen für Wasser, Abwasser und Strom,
- Errichtung eines Unterstandes.

Auf eine Toilettenanlage, wie in der Vorlage grob kalkuliert, soll verzichtet werden. Stattdessen sollte die Errichtung einer Toilettenanlage wie am Weinstand in Kiedrich geprüft werden.

Die Maßnahmen sind mit den Oberwallufer Ortsvereinen abzustimmen. Dabei sind die Möglichkeiten für deren Beteiligung an den Maßnahmen, im Interesse einer Reduzierung der Kosten auszuloten.

Die Entwurfsplanung und eine belastbare Kostenberechnung für diese Maßnahme sind den Ausschüssen zur endgültigen Beratung und zur Beschlussfassung in der Gemeindevertretung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

19 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

<b>6</b>	<b>Vorplatz der neuen öffentlichen Toilette am Rheinufer Beschluss der Gemeindevertretung vom 08. November 2018, FA-13/2018</b>	<b>VL-124/2018</b>
----------	---	--------------------

Herr Luh, BWV stellt den Änderungsantrag sich für die Variante 2 zu entscheiden.

**Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Begradigung der Oberflächenbefestigung vor der Toilettenanlage am Rheinufer gemäß der Variante 2 zu veranlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimme(n), 16 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Herr Lalleike stellt für die SPD-Fraktion einen Ergänzungsantrag. Über diese Ergänzung wird zunächst abgestimmt.

**Beschluss:**

... sobald die Witterungsverhältnisse dies erlauben.

**Abstimmungsergebnis:**

17 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Anschließend wird über die Beschlussempfehlung des BPU abgestimmt.

**Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Begradigung der Oberflächenbefestigung vor der Toilettenanlage am Rheinufer gemäß der Variante 1 (analog vorhandener Platzbefestigung „Fass“) zu veranlassen, sobald die Witterungsverhältnisse dies erlauben.

**Abstimmungsergebnis:**

16 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

7	<b>Antrag der SPD-Fraktion: Entwicklung und Sanierung des alten Ortskerns in Oberwalluf</b>	<b>FA-19/2018</b>
---	---	-------------------

Herr Dr. Reuter stellt einen Antrag zum Erlass einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht, der nach der Beratung, ohne Abstimmung zunächst dem Gemeindevorstand zur rechtlichen Prüfung übergeben wird. Anschließend lässt der Vorsitzende über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

**Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird gebeten, ein Konzept für die Entwicklung und Sanierung des „Alten Ortskerns“ in Oberwalluf zu erarbeiten und den Gremien zur Entscheidung vorzulegen. In eine mögliche Bebauung der infrage kommenden Flächen soll auch ein Teil des gemeindeeigenen Grundstückes, das in der Anlage zu diesem Antrag gelb markiert ist, einbezogen werden.

Die restliche, nicht markierte Fläche des Drobollacher Platzes soll von einer Bebauung ausgenommen werden.

Die Eigentümer der angrenzenden und für eine Erweiterung und Sanierung möglichen Grundstücke sind entsprechend zu informieren und mit in die Überlegungen einzubeziehen.

In diesem Zusammenhang wird der Gemeindevorstand gleichzeitig um Prüfung gebeten, ob und in welchem Umfang der rechtsverbindliche Bebauungsplan „Ortskern I Oberwalluf“ entsprechend anzupassen ist. Gegebenenfalls sind der Gemeindevertretung entsprechende Beschlussvorschläge zu unterbreiten.

**Abstimmungsergebnis:**

15 Ja-Stimme(n), 7 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

8	<b>Antrag der SPD-Fraktion: Mitfahrbänke für Walluf/Oberwalluf</b>	<b>FA-20/2018</b>
---	--	-------------------

Aufgrund § 20 Abs. 3 der Geschäftsordnung beendet der Vorsitzende die Sitzung. Top 8 und 9 werden auf die nächste Sitzung verschoben.

**Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird gebeten, mit der Stadt Eltville in Kontakt zu treten, um im Rahmen einer Inter-Kommunalen Zusammenarbeit auch für Walluf, insbesondere Oberwalluf, die Einführung von Mitfahrbänken zusammen mit der Stadt Eltville zu prüfen, Erfahrungen auszutauschen und im positiven Fall auch zu realisieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Abgesetzt

9	<b>Antrag der SPD-Fraktion hier: Blitzeranlage</b>	<b>FA-21/2018</b>
---	--	-------------------

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Aufstellung einer festinstallierten Radaranlage zur Geschwindigkeitskontrolle

Die Gemeindevertretung bittet den Gemeindevorstand und Herrn Bürgermeister Kohl, in seiner Funktion als örtliche Polizeibehörde, zu prüfen, ob:

1. eine Radaranlage in der Hauptstraße (Standort Hausnummer 50) mit Geschwindigkeitsmessung in beide Fahrrichtungen oder
  2. an den Standorten Ortseingang (Tankstelle) und Schöne Aussicht
- installiert werden können.

Hierzu sind die zuständigen Behörden zu kontaktieren, die Kosten zu ermitteln und die mögliche Beteiligung von Land und des Rheingau-Taunus-Kreises an der Finanzierung zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**  
Abgesetzt

**nicht-öffentlicher Sitzungsteil**

Walluf, den 14.12.2018



Vorsitzender der  
Gemeindevertretung

Franz Horne



Schriftführerin

Gudula Seibel